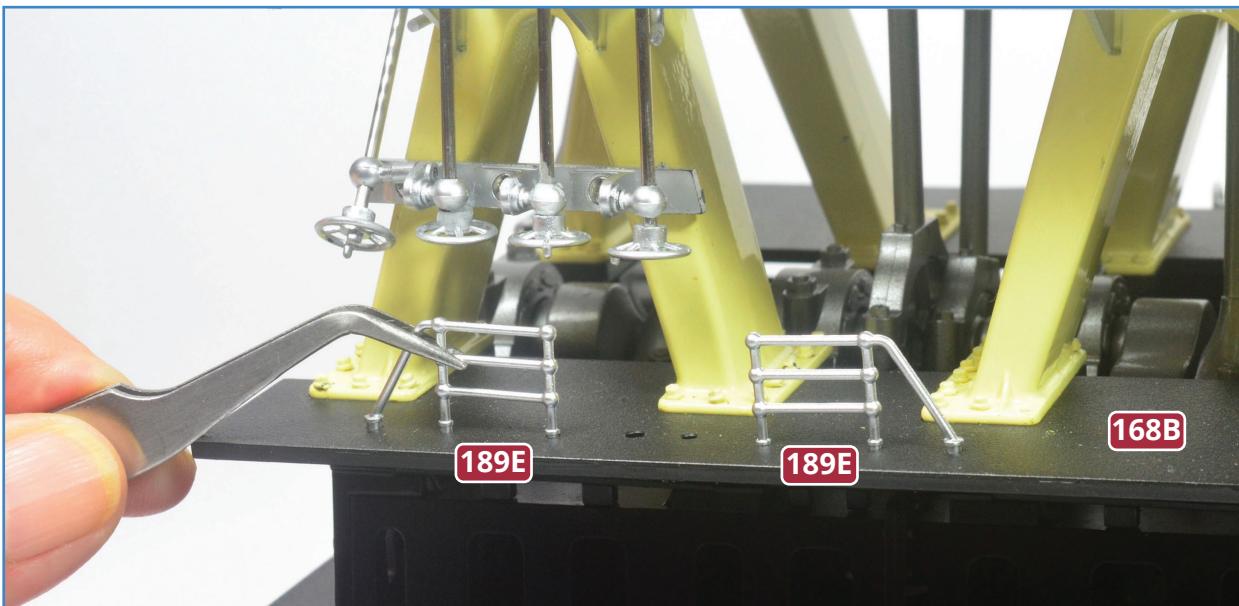


TEILE FÜR DEN PROPELLER

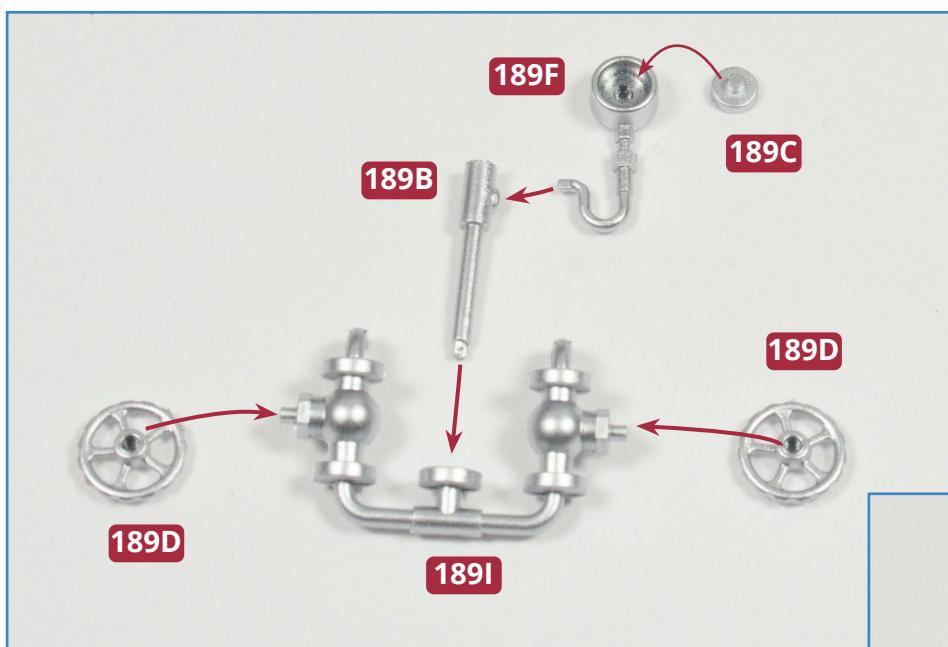


BAUTEILE IM ÜBERBLICK

189A Ventilhebel (x 2)	189H Ventilkörper	189O Zehn lange Sechskantbolzen (davon einer als Ersatz)
189B Ventilrohr	189I Ventilkörper	189P Vierzehn mittlere Sechskantbolzen (davon zwei als Ersatz)
189C Manometer	189J Propeller-Innenmantel	TM Fünf Schrauben (davon eine als Ersatz)
189D Handrad (x 2)	189K Propellerspinner	
189E Handlauf (x 2)	189L Propellerflügel (x 2)	
189F Halterung des Manometers	189M Propellernabe	
189G Ventilkörper	189N Acht Sechskantköpfe (davon zwei als Ersatz)	

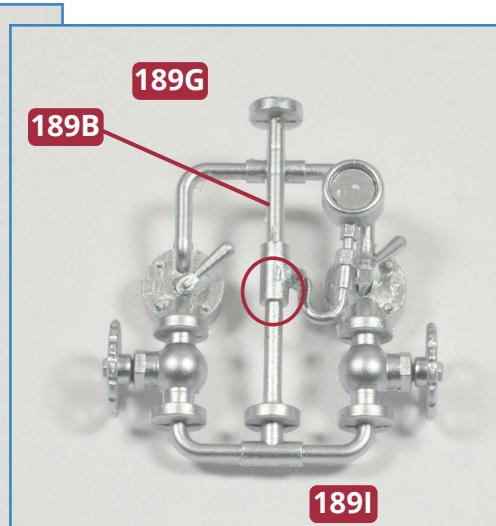
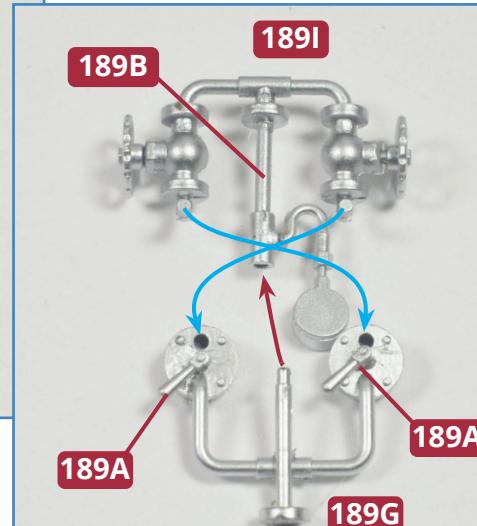


1 Auf der Maschinenseite mit dem doppelten Dampfkanal: Bringen Sie die beiden Handläufe **189E** auf der Basis **168B** an. Verwenden Sie gegebenenfalls etwas Sekundenkleber.

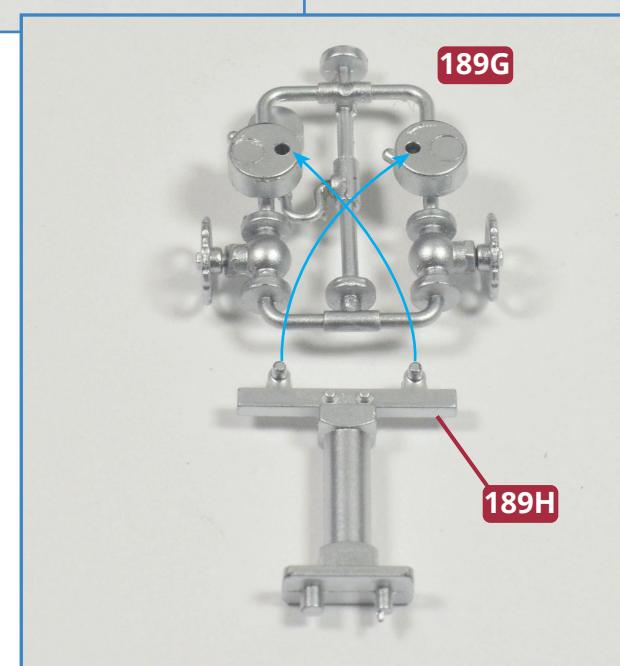


2 Legen Sie das Ventilrohr **189B**, das Manometer **189C**, die zwei Handräder **189D**, die Halterung **189F** und den Ventilkörper **189I** bereit. Kleben Sie die Teile aneinander fest, wie es die Pfeile oben andeuten: Die Zapfen gehören jeweils in die Aufnahmen. Das Foto rechts zeigt die zusammengefügte Baugruppe.

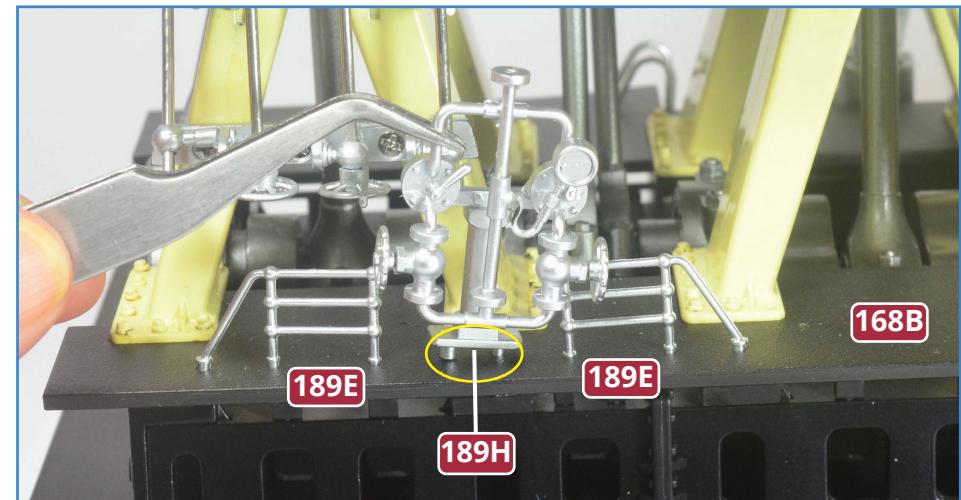


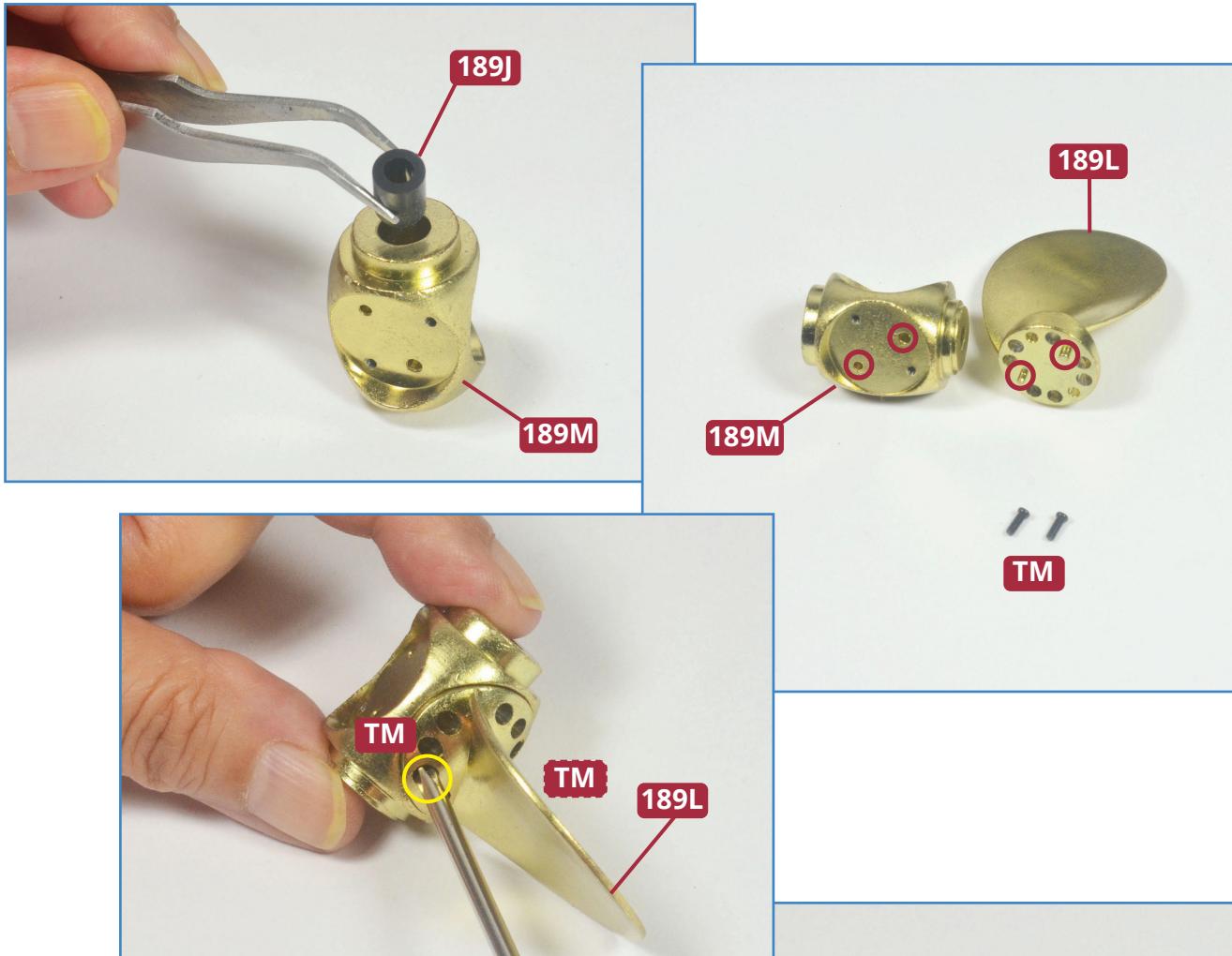


3 Legen Sie den Ventilkörper **189G** bereit und kleben Sie die beiden Ventilhebel **189A** an ihm fest: Fügen Sie dazu die D-förmigen Zapfen in die entsprechend geformten Löcher ein (oben links). Anschließend bringen Sie die mit Schritt 2 gefertigte Baugruppe an der Baugruppe **189G** an (oben Mitte): Der Zapfen von **189G** gehört in die Aufnahme von **189B** (roter Pfeil), die Zapfen an den Enden von **189I** in die freien Aufnahmen von **189G** (blaue Pfeile). Das Foto oben rechts zeigt die zusammengefügte Baugruppe. Als Letztes wird der dritte Teil des Ventilkörpers **189H** montiert (rechts): Versehen Sie seine beiden Zapfen mit etwas Sekundenkleber und fügen Sie sie in die Aufnahmen auf der Rückseite von Teil **189G** ein (blaue Pfeile).

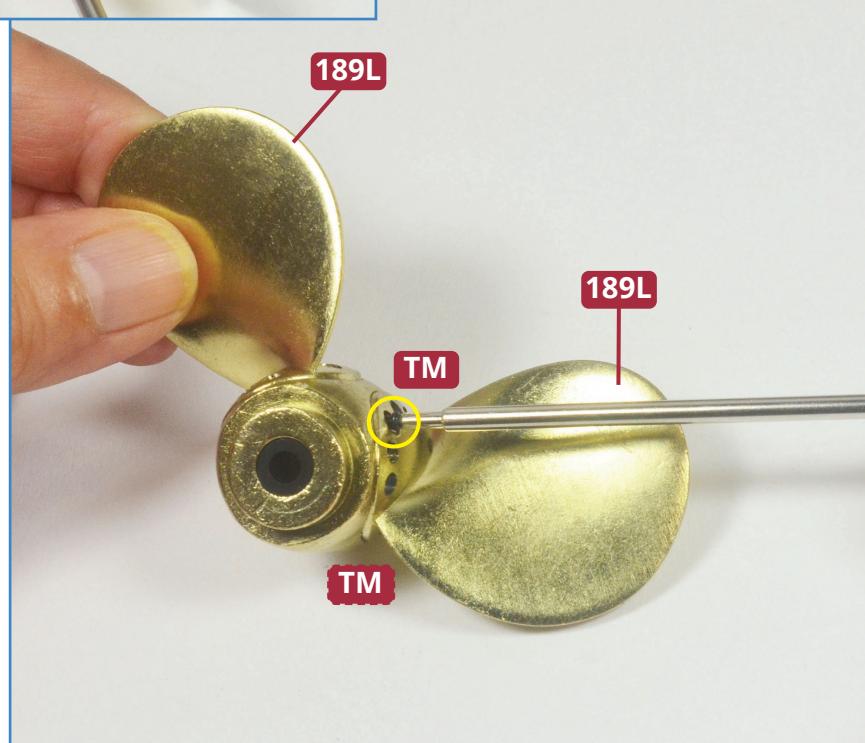


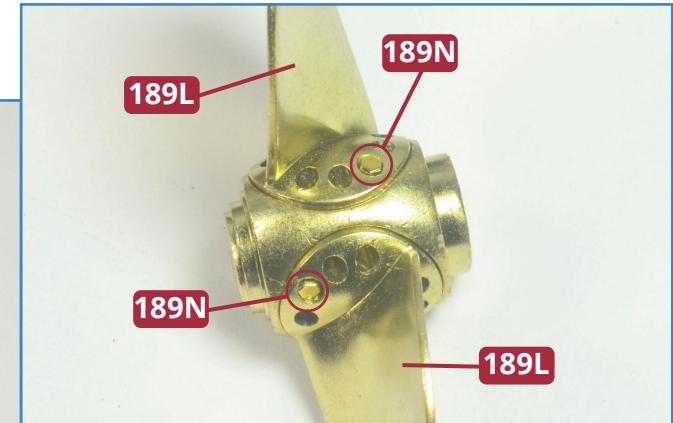
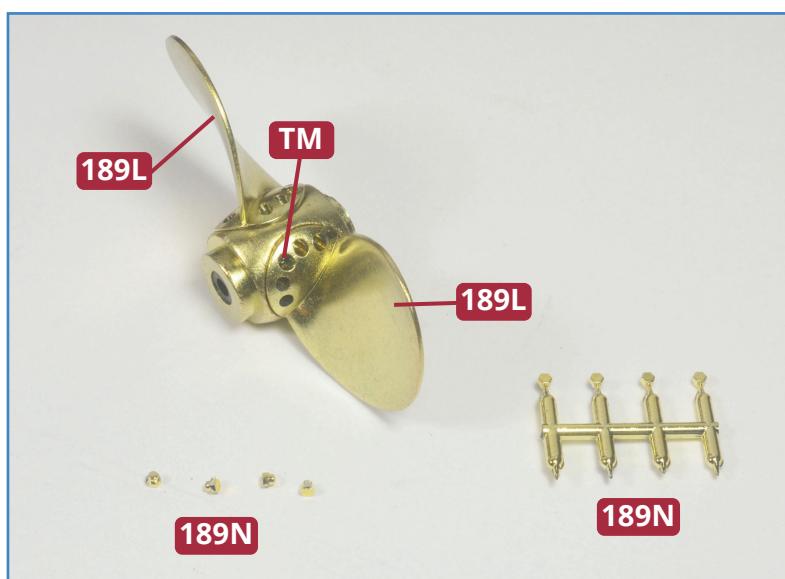
4 Fügen Sie die beiden Zapfen an der Unterseite des Ventilkörpers **189H** in die Löcher der Basis **168B** ein, die sich zwischen den beiden Handläufen **189E** befinden.



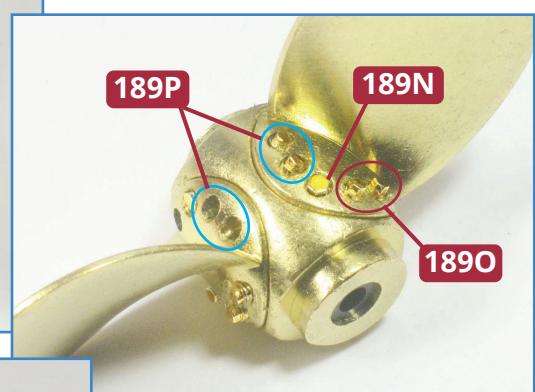
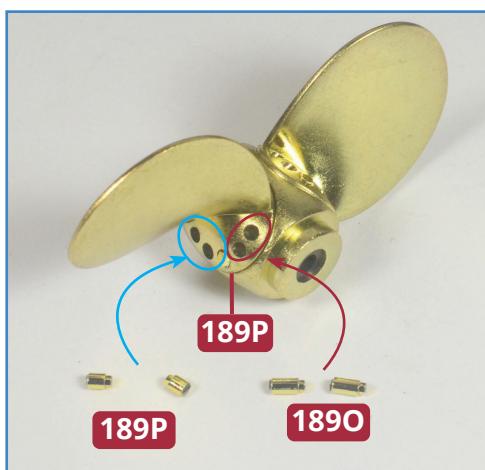


5 Versehen Sie das eine Ende des Propeller-Innenmantels **189J** mit etwas Sekundenkleber und fügen Sie ihn in die Aufnahme der Propellernabe **189M** ein (ganz oben links). Setzen Sie den ersten Propellerflügel **189L** auf der Propellernabe **189M** auf (ganz oben rechts): Die unterschiedliche Größe der beiden Zapfen bzw. Bohrungen (eingekreist) gibt die Ausrichtung des Flügels vor. Befestigen Sie den Propellerflügel **189L** mit zwei Schrauben **TM**, die in die beiden kleinsten Löcher im Sockel des Propellerflügels eingedreht werden (oben). Der zweite Propellerflügel **189L** wird auf die gleiche Weise mit zwei Schrauben **TM** an der Propellernabe **189M** befestigt (rechts).

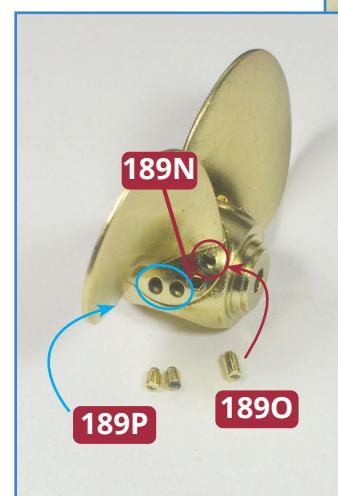


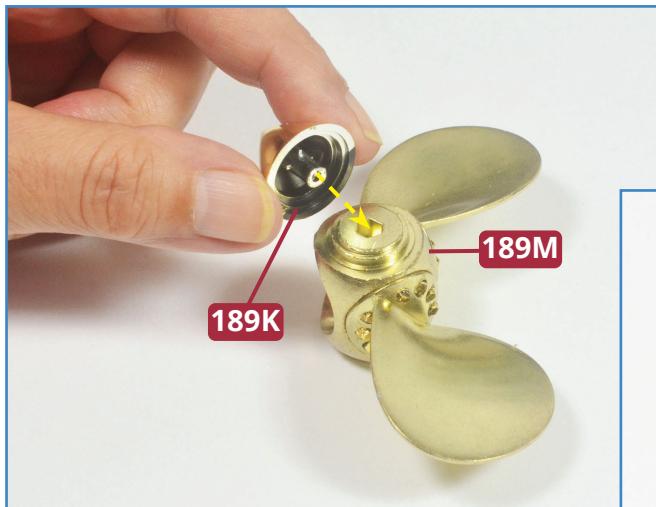


6 Legen Sie den Rahmen mit den acht Sechskantköpfen **189N** bereit und trennen Sie vier von ihnen von den Gießästen (links). Kleben Sie die vier Sechskantköpfe über den Schrauben **TM** in den Löchern der beiden Propellerflügel **189L** fest (oben).

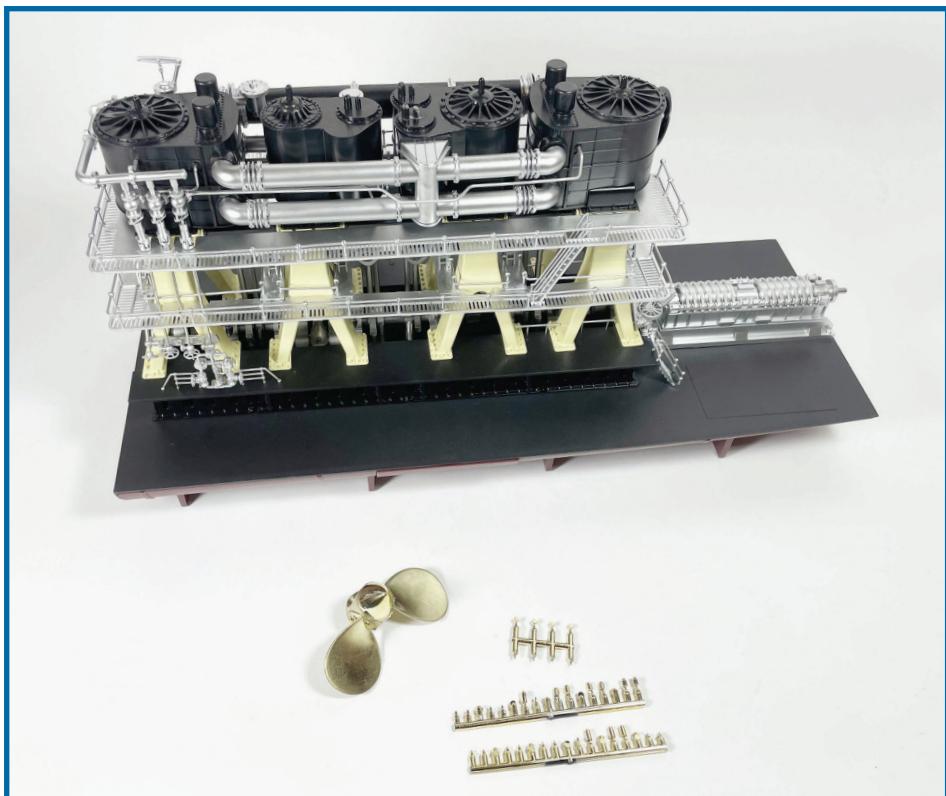
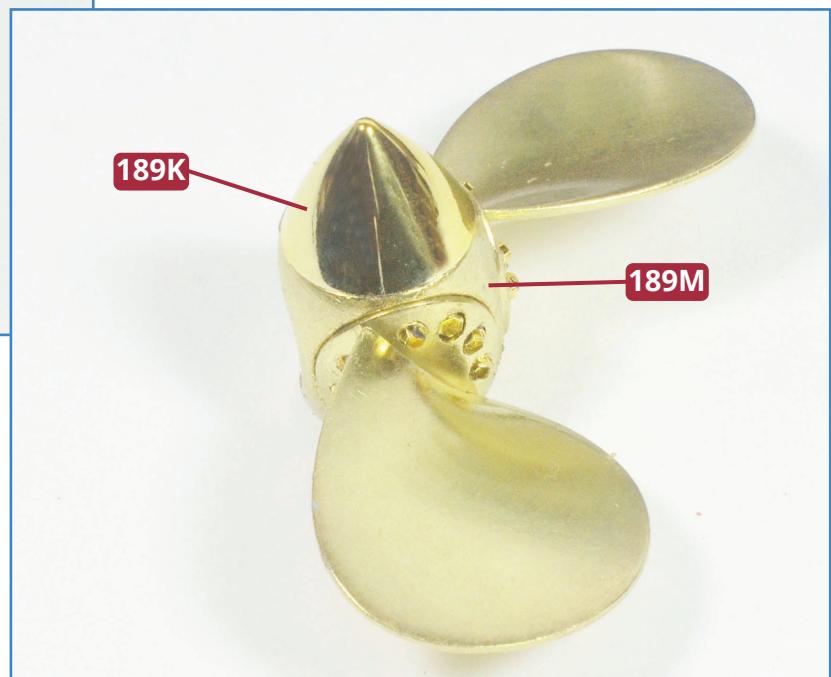


7 Nun werden insgesamt acht mittlere Sechskantbolzen **189P** und sechs lange Sechskantbolzen **189O** in den Löchern der beiden Propellerflügel **189L** festgeklebt. Die mittleren Bolzen sind auf den Fotos blau eingekreist: Jeweils zwei von ihnen gehören in die Löcher auf beiden Seiten beider Propeller. Von den rot eingekreisten langen Bolzen gehören zwei auf die 5-Loch-Seite der Propeller und einer auf die 4-Loch-Seite der Propeller. Die Bolzen sitzen sehr fest: Möglicherweise müssen Sie vor dem Einsetzen mit einer Feile oder Schleifpapier überschüssige Farbe entfernen.





8 Bringen Sie den Propellerspinner **189K** in der Sechskantvertiefung der Propellernabe **189M** an. Es handelt sich um eine Steckverbindung.



Das Bauergebnis

Weitere Ventile und Handläufe sind an der Maschine montiert. Der Zusammenbau des Propellers hat begonnen. Bewahren Sie die verbliebenen Sechskantköpfe und Sechskantschrauben gut auf: Sie werden mit der nächsten und letzten Bauanleitung benötigt.